SPIEL:
RÄUME

Programm _ 14. bis 25.9.2026 _ Linz

Kunst für alle!

sicht:wechsel
Akademie

Kostenlos und Inklusiv

Lehrgang

Musik & Inklusion

Musizieren mit Menschen mit Behinderung

Institut für Musikpädagogik | Anton Bruckner Privatuniversität

Start Oktober 2027 | berufsbegleitend

Der Lehrgang vermittelt durch theoretische Auseinandersetzung und praktische Aneignung verschiedene Ansätze des inklusiven Musizierens. Darunter wird ein Prozess verstanden, in welchem Musik in heterogenen Gruppen, individuell angepasst an die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Musizierenden, vermittelt und praktiziert wird.

Lehrgangsleitung: Petra Linecker
petra.linecker@bruckneruni.at

Dauer: 4 Semester / 50 ECTS

Lehrveranstaltungen: geblockt 4 x pro Semester, vorwiegend freitags und samstags

Mehr erfahren

© Petra Moser

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1 I 4040 Linz I E studienservice@bruckneruni.at I W www.bruckneruni.ac.at

Kunstuniversität Linz

- Architecture
- Architecture | BASEhabitat
- Cultural Studies
- Fashion & Technology
- Fine Arts:
  - Applied Studies of Culture and Art
  - Artistic Photography
  - Experimental Art
  - Painting & Graphic Art
  - Plastic and Environment
  - Sculpture – Transmedial Space
- Graphic Design and Photography
- Industrial Design
- Interface Cultures
- Media Culture and Art Theory
- PhD Programme
- Postdigital Lutherie
- Sculptural Conceptions / Ceramics
- space&designstrategies
- Teacher Training Programme:
  - Art and Visual Practice
  - Media Design and Digital Literacy
  - Technology and Design
- textile.art.design
- Time-based and Interactive Media Arts
- Time-based Media
- Visual Communication

Linz
Hauptplatz 6 & 8
Domgasse 1
Tabakfabrik

Vienna
ifk International Research
Center of Cultural Studies

University of Arts Linz

kunstuni-linz.at
kunstunilinz

Um es mit den Worten von Hannelore Metzinger, einer Künstlerin mit einer so genannten geistigen Behinderung zu sagen:

Die Welt braucht schon die Kunst.

Und wir sagen:
Die Welt braucht schon die Akademie spiel:räume.
Denn – ein weiteres Zitat (Friedrich Bahlo): Kunst ist beweglicher als das Nachdenken.

In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam in diesen zwei Wochen auf den Universitäten in Linz nicht über Inklusion und künstlerische Fortbildung nachdenken, sondern diese ganz einfach miteinander erleben. Lasst uns nähren aus diesem Miteinander und dem gemeinsamen Lernen. So entsteht das gute Leben, wie es etwa die Ethik beschreibt.
Was braucht es hierfür? Natürlich Räume, in denen sich das gute Leben und Miteinander entfalten kann.

Mit unserer Akademie spiel:räume wollen wir diese Räume öffnen und allen Menschen Möglichkeiten der (Weiter-) Entwicklung ihrer Persönlichkeit, Kreativität und Begabungen bieten.

Mit unserer Akademie und der Anton Bruckner Privatuniversität und der Kunstuniversität als starken Partner*innen wollen wir Zugang schaffen und Fortbildungen auf hohem Niveau für alle anbieten.

Wir freuen uns auf euch,

Nina Fountedakis

P.S.: **Die Teilnahme an den kostenlosen Workshops** ist nur nach einer bestätigten Anmeldung möglich.

mit Unterstützung von Kultur oberösterreich
Linz Kultur L_nz
LICHT INS DUNKEL
SPARKASSE Oberösterreich
LINZ AG
Kultur AK Oberösterreich
MUSIK SCHULWERK
arte linz
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerische Botschaft in Österreich
BRUCKNER UNI
Kunstuniversität Linz
Linz University of Arts

sicht:wechsel ist ein politischer Raum.

Ein Raum, in dem verhandelt wird, wer teilhat und unter welchen Bedingungen.
In Ateliers, Workshops und Ausstellungen wird an der Kunstuni Linz gemeinsam gearbeitet, entschieden und gestaltet.
Sichtbarkeit entsteht.
Zugänge werden möglich, wenn Räume geteilt und Strukturen geöffnet werden.
Es ist unsere Verantwortung, Räume, Wissen und Praxis zu teilen und uns selbst dabei zur Diskussion zu stellen.
sicht:wechsel ist kein fertiges Modell, es ist ein Prozess.
Und genau darin liegt seine Kraft.

Univ.-Prof.in Mag.a art. Gitti Vasicek
Vizerektorin für Kunst und Lehre an der
Kunstuniversität Linz

Kunst erleben und gestalten zu können, sie direkt zu spüren und wahrzunehmen und sie gemeinsam mit anderen zu entwickeln, ist ein menschliches Grundbedürfnis.
Über Kunst können wir uns definieren, reflektieren und unsere soziale Gemeinschaft fördern. Kunst verändert uns.
Die sicht:wechsel Akademie ermöglicht es ihren Teilnehmer*innen in Austausch zu treten, ihre individuellen Talente und Fertigkeiten zu entfalten und letztlich bereichert in den Alltag zurückzukehren.
Es entspricht dem Grundbedürfnis der Anton Bruckner Privatuniversität Kunst allen Menschen nahe zu bringen und zugänglich zu machen.
Wir freuen uns, dass die sicht:wechsel Akademie auch 2026 bei uns zu Gast ist.

Univ.-Prof.in MMag.a Julia Purgina, BEd
Vizerektorin für Kunst und Lehre an der
Anton Bruckner Privatuniversität

Nähe.

Wir glauben an die
Kraft des Miteinanders.
#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at

Vorworte 4
Inhaltsverzeichnis 7

Workshops Anton Bruckner Privatuniversität

Was uns bewegt 8
Traum:haus 9
Inklusive Klangwelten 10
Finde deinen Flow 11
Tanzen ohne Grenzen 12
Handpan 13
Welt.Raum.Forschung 14
Die Vielfalt des Sprechens 15
Pantomime 16
Tanz die Energie 18
Miteinander da sein 19
Tanz der Saiten 20
Was sich regt, das lebt 21
Auf Tuch-Fühlung 22
Rollen spielen 23
Übersichtsplan Anton Bruckner Privatuniversität 24

UN-Behindertenrechtskonvention 25

Workshops Kunstuniversität Linz

Mehr als ein Klumpen Erde 26
Ohrenschmaus 27
Beatboxen 28
Hier fühl' ich mich sicher 29
Spiel mit Licht und Schatten 30
Waldgeister und fabelhafte Wesen 31
Klang der Inklusion III 32
Papier-Skulpturen 33
Alles im Fluss 34
Klare Linien 35
Eco-Print auf Papier 36
Formen der Natur 37
Ich sehe rundherum 38
Trippeltrappel Hihahu! 39
Spiel mit Licht 40
Übersichtsplan Kunstuniversität Linz 42

Online-Kunst-Angebot für Betroffene von ME/CFS 43
Anmeldung und Orte 48

Was uns bewegt

Tanztheater für alle

Was heißt es mit dem Körper zu erzählen?
Wie entsteht Bedeutung, wenn wir auf Sprache verzichten?
Und wie können wir Emotionen durch Bewegung sichtbar machen?

In diesem Workshop erforschen wir gemeinsam das Feld des Tanztheaters – zwischen Emotion, Bewegung und Szene.

Ausgehend von Spielen und Übungen nähern wir uns körperlich dem Erzählen: Wir spüren nach, probieren aus, beobachten einander – und entwickeln kleine Szenen, die aus Bewegung und Emotion entstehen.

Elina Lautamäki
ist freischaffende Künstlerin. Ihr musikalischer Hintergrund stammt aus Finnland, wo sie Pop- und Jazz-Gesang sowie Musikpädagogik studierte. Ihren Magisterabschluss in Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik erlangte sie an der MDW.
Seit 2016 arbeitet sie als Musikerin, Tänzerin und Performerin.

Zielgruppe	Der 3-tägige Workshop ist geeignet für alle. Keine Vorerfahrung nötig – nur Lust auf Bewegung, Ausdruck und gemeinsames Tun.
Termine	**Mo 14. – Mi 16. September** **jeweils 9:00 – 12:00 Uhr** Der Workshop ist aufbauend und wird an allen 3 Tagen besucht.
Max. Teilnehmer*innen	15 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung und Trinkflasche mitnehmen.

Margareta Pesendorfer, Christiane Manz, Herbert Hörhan-Gutauer

Traum:haus

Schauspielworkshop für Theatererfahrene

Mehrere Menschen wohnen zusammen in einem Haus. Wer darf bestimmen? Und wer sorgt für wen? Wer beschützt wen?
Zu Musik wärmen wir uns gemeinsam auf. So werden wir beweglich. Dann spielen wir kurze Szenen. Unser Bühnenbild ist eine Wohnung.
Mit dabei ist auch ein Kameramann. Er filmt, was wir spielen. So können wir uns im Fernseher anschauen, was wir gespielt haben.

Margareta Pesendorfer
hat in Berlin Regie studiert und in Österreich, Deutschland, Italien, in der Schweiz und Südamerika gearbeitet. Seit 20 Jahren unterrichtet sie am Institut Schauspiel an der Bruckneruniversität Linz.

Christiane Manz
arbeitet in den Bereichen Körperarbeit, Yoga und Tanzimprovisation. Sie ist seit 1994 an der Bruckneruniversität in Linz tätig, zunächst in der Tanzabteilung, dann mit Schauspiel- und Musikstudierenden.

Herbert Hörhan-Gutauer
studierte audiovisuelle Medientechnik und ist seit 2006 selbstständig als Filmproduktion ´awfulTHEmovie´. Seit 2024 ist er Mitarbeiter an der Bruckneruniversität im Media- and Production-Service.

Zielgruppe	Der 5-tägige Workshop ist geeignet für Theatererfahrene.
Termine	**Mo 14. – Fr 18. September** **jeweils 9:00 – 14:30 Uhr (mit Mittagspause)** Der Workshop ist aufbauend und wird an allen 5 Tagen besucht.
Max. Teilnehmer*innen	12 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Anja Burghardt, Dagmar Schinnerl

Inklusive Klangwelten

Gebärdensprachpoesie und Musik

In diesem Workshop setzen wir uns mit Gebärdensprachpoesie und Musik auseinander und bringen beide Ausdrucksformen zusammen.
Mit Gebärdensprachpoesie – auch Visual Vernacular genannt – nutzen wir Hände, Mimik und Bewegung, um Gedanken, Gefühle und Geschichten sichtbar zu machen. Gleichzeitig experimentieren wir mit Stimme, Körper und Musikinstrumenten.
Im Workshop verbinden wir beide Kunstformen: wir spielen damit wie Gebärdensprachpoesie und Musik zusammenwirken können!

Anja Burghardt
ist auch bekannt unter ihrem Künstlernamen ´Anja - Tanzende Hände´. Sie ist Gebärdensprachkünstlerin und verbindet Poesie, Musik und Gebärdensprache. Ihre ausdrucksstarken Performances machen visuelle Sprache fühlbar und lassen Klang im Raum sichtbar werden. Mit ihrer Kunst knüpft Anja eine Verbindung zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt, lässt Erfahrungshorizont erweitern und eröffnet neue Perspektiven auf Inklusion, Sprache und Emotion.

Dagmar Schinnerl
beschreibt Gebärdensprachpoesie als Musik für die Augen. Sie studierte Klavier, Orff-Musiktherapie und Musikvermittlung. An der BrucknerUni unterrichtet sie in den Fachbereichen Musikvermittlung und Musikpädagogik und ist als Studiendekanin tätig.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist offen für alle. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig.
Termin	**Mi 16. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	15 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Eigene Musikinstrumente können gerne mitgebracht werden. Beim Workshop sind Gebärdensprachdolmetscher*innen anwesend.

Anja Burghardt, Dagmar Schinnerl

Finde deinen Flow

Kreativworkshop mit Gebärdensprachpoesie und Musik

In diesem Workshop bekommst du einen Einblick in die Welt der Gebärdensprachpoesie in Verbindung mit Musik.
Ob du bereits Erfahrung mit Gebärdensprachpoesie und Musik hast, oder einfach neugierig bist – hier kannst du experimentieren und deinen eigenen Flow finden.

Gebärdensprachpoesie (Visual Vernacular): Lerne, wie Geschichten, Emotionen und Bilder durch Hände, Mimik und Körperbewegung erzählt werden – wir spielen mit Rhythmus, Raum und Ausdruck!

Gebärdensprachpoesie & Musik: Ob mit Instrumenten, deiner Stimme oder deinem Körper – wir probieren in entspannter Atmosphäre, wie Musik und Gebärdensprachpoesie einander inspirieren.

Die Biografie von **Anja Burghardt** und **Dagmar Schinnerl** findest du auf der linken Seite.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop richtet sich an hörende und gehörlose Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren – Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig.
Termin	**Mi 16. September** **15:00 – 18:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	15 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Eigene Musikinstrumente können gerne mitgebracht werden. Beim Workshop sind Gebärdensprachdolmetscher*innen anwesend.

BewegGrund (Schweiz): Susanne Schneider, Cornelia Jungo

Tanzen ohne Grenzen

Tanzworkshop für alle

Nach gemeinsamen Aufwärmen probieren wir in den drei Tagen verschiedene Aspekte der Tanzimprovisation und – darauf aufbauend – choreografische Elemente aus.
Wir arbeiten mit Impulsen aus der bildenden Kunst – wir schauen Bilder und Statuen an und lassen uns davon zum Tanzen bringen. Wir nutzen unterschiedliche Dynamiken in der Musik und erarbeiten kleine Choreografien.

Mit freundlicher Unterstützung der Schweizerischen Botschaft in Österreich. Danke!

BewegGrund ist ein inklusives Tanzprojekt aus der Schweiz, das seit mehr als 25 Jahren Pionierarbeit leistet und bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. BewegGrund steht für gleiche Rechte, für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Inklusion: Unser Ziel ist das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen in kulturellen Projekten.

Die Tänzerin **Cornelia Jungo** und die künstlerische Leiterin **Susanne Schneider** werden den dreitägigen Workshop leiten. Sie verfügen beide über langjährige Erfahrung im Unterrichten, Tanzen und Choreografieren.

Zielgruppe	Der 3-tägige Workshop richtet sich an alle Menschen – mit viel oder weniger Tanzerfahrung. Alle sind willkommen.
Termine	**Mi 16. – Fr 18. September** **jeweils 13:00 – 16:00 Uhr** Der Workshop ist aufbauend und wird an allen 3 Tagen besucht.
Max. Teilnehmer*innen	25 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Marcel Hutter, Helene Eckerstorfer

Handpan

Musikworkshop für alle

Die sogenannte Handpan ist ein Melodie-Instrument; ein einfaches Musikinstrument, das man ohne Vorkenntnisse spielen kann.
Wir spielen mit unseren Händen und Fingern.
Dabei kommen wunderschöne Töne heraus.
Dieses Instrument gibt es noch nicht so lange.
In diesem Workshop lernen wir das Instrument kennen und erlernen Grundtechniken des Handpan-Spielens.

Auf dem Foto siehst du Helene und Marcel beim Handpan spielen.

Marcel Hutter
ist leidenschaftlicher Handpan-Spieler und unterrichtet dieses besondere Instrument seit mehr als einem Jahrzehnt. Er gibt Konzerte in ganz Europa bis nach Asien und begeistert mit seinem vielseitigen, rhythmisch geprägten Stil.

Helene Eckerstorfer
fand ihren musikalischen Ursprung in der Klarinette, bevor sie die Handpan für sich entdeckte. Seit rund 8 Jahren gibt sie ihr Wissen als Lehrerin weiter – oft gemeinsam mit Marcel. Ihr Spiel zeichnet sich durch feine Klangfarben und musikalische Tiefe aus.

Zielgruppe	Der 1,5-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termine	**Di 15. September** **10:00 – 11:30 Uhr oder 13:15 – 14:45 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann vormittags oder nachmittags besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	6 – 10 Personen
Anmerkungen	Bitte lockere, bequeme Kleidung und keinen Schmuck an Fingern und Händen tragen.

Teresa Leonhard

Welt.Raum.Forschung

Musik und Bewegung

Wir bewegen uns und entdecken den Raum.
Wir tönen und hören den Raum. Wir berühren und spüren den Raum.
Wir kommen in Kontakt mit anderen - ein Zwischenraum entsteht.
Räume sind da, aber können auch entstehen.
Das beginnt bei unserem Körper und geht hinaus bis zu den Wolken.
Gemeinsam wollen wir mit Musik und Bewegung die Räume in unserer Welt erforschen.

Teresa Leonhard
forscht und lehrt Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik an der MDW und ist Lehrbeauftragte an der KPH NÖ.
Zahlreiche Performance-Projekte im In- und Ausland und seit 2016 Leitung der inklusiven Compania Dis.Place für zeitgenössischen Tanz (Rumänien).

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Mo 14. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	10 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Jacke für draußen mitnehmen.

Christian Reiner

Die Vielfalt des Sprechens

Spiel mit der Stimme

Stimme und Sprechen bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten:
Sprechen in unterschiedlichen Tonlagen, reden, murmeln, rufen, flüstern, schreien und noch viel mehr.
Wir entdecken die Möglichkeiten und die Bandbreite der Sprechstimme, schulen unsere Sprechwerkzeuge, optimieren die Aufmerksamkeit für das eigene Sprechen und erkunden die musikalischen Aspekte unseres Sprechens.

Der Workshop richtet sich an alle, die gerne mit Ihrer Stimme arbeiten.

Christian Reiner
ist Sprecher von Gedichten und Stimme in Musik-, Theater- und Medienproduktionen. Er studierte Sprechkunst an der HMDK Stuttgart und arbeitet mit improvisierenden Musiker*innen. Er veröffentlichte bisher 3 Solo CDs mit Gedichten. Er lotet die Grenzen von Sprache und Musik aus und gibt regelmäßig Workshops, Seminare und Einzelunterricht.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle, von Einsteiger*innen bis Berufssprecher*innen.
Termin	**Do 17. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	15 Personen

Sabine Wallner

Pantomime

Körpersprache und kreatives Bewegungstheater

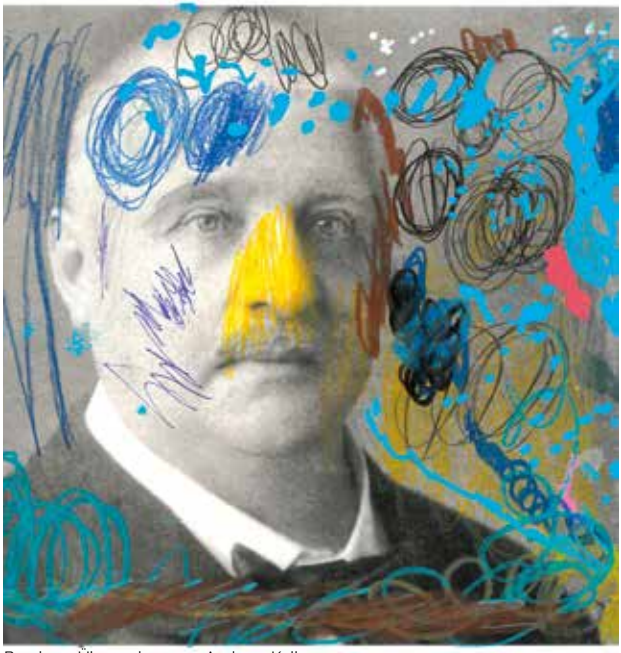
Bei der Pantomime handelt es sich um eine Art Theaterspiel ohne Worte.
Mit dem ganzen Körper, der Mimik, Gestik und Gebärden, der Haltung und Körperbewegungen werden Geschichten erzählt.
Wir bewegen uns und lernen unsere Körpersprache kennen.
So führen wir Unterhaltungen, ganz ohne Worte.

Sabine Wallner
ist unter ihrem Künstlernamen McBEE bekannt. Sie ist Botschafterin der nonverbalen Kultur, Pantomimin und Schauspielerin.
Bei ihren Auftritten und in Kursen beweist sie, dass Pantomime und Körpersprache international verständlich sind. Ihre hochgradige Hörbehinderung hält sie nicht davon ab, sich den Herausforderungen der hörenden Welt zu stellen.

Zielgruppe	Der 5-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Do 17. September** **9:00 – 15:00 Uhr (mit Mittagspause)**
Max. Teilnehmer*innen	18 Personen

Do, 17. Sep 2026, 18:00

Brucknerhaus Linz, Foyer Mittlerer Saal



Bruckner-Übermalung von Andreas Koller

klang und farbe

Vernissage

Im Bruckner-Jahr 2024 setzten sich Menschen mit Behinderung des Instituts ›Schön für besondere Menschen‹ künstlerisch mit Anton Bruckner und seinen Werken auseinander. Im Unterricht ›Klang und Farbe‹ entstanden Bruckner-Porträt-Übermalungen, bei denen Musik die Gestaltung beeinflusste.

Eröffnung durch **Hubert Nitsch** | Kunstpastoral der Diözese Linz
Musikalische Umrahmung durch die Band **Schön und Laut**
Manfred Schöller | Projektleitung

Freier Eintritt.
Kostenlose Zählkarten sind ab 4. September im Brucknerhaus Service-Center erhältlich. Die Ausstellung ist anschließend bei freiem Eintritt geöffnet.

BRUCKNER HAUS LINZ

schön

MUSIK SCHULWERK

brucknerfest.at

Doris Uhlich

Tanz die Energie

Bewegung und Performance

Jeder Körper sieht anders aus und drückt sich anders aus.
Jeder Körper bewegt sich anders.
Doris Uhlich hat eine Methode entwickelt, die sie *Energetic Icons* nennt.
Dabei geht es nicht darum, welche Bewegungen du machst.
Es geht darum, wie du dich dabei fühlst.
Deine eigene Energie.
Deine eigene und die gemeinsame Energie entfalten sich.
Wir können die Energie im Raum spüren.
Wir tanzen die Energie und spielen mit unseren Bewegungen.

Doris Uhlich
ist eine preisgekrönte Choreografin und Performerin. Sie stellt in ihren Produktionen oft gängige Formate und Körperbilder in Frage und arbeitet mit Menschen mit unterschiedlichen Biografien und körperlichen Einschreibungen. Sie unterrichtet auch international und hat Lehraufträge an Universitäten.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle. Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.
Termin	**Fr 18. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	25 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Sina Heiss

Miteinander da sein

Eine Performance voller Bewegung und Begegnung

Hier entsteht eine berührende Performance in der großen Gruppe.
Menschen treten auf der Bühne auf.
Sie begegnen sich, schauen sich in die Augen, bewegen sich miteinander – und erleben den Moment gemeinsam.
Die Stimmung im Raum ist ruhig – fast wie bei einer Meditation.
Es gibt angenehme Musik zum Zuhören.
Manchmal ist es auch ganz still.
In der großen Gruppe entstehen immer neue Bilder aus Körpern im Raum.
Dabei helfen ein paar einfache Regeln.
Und die Freude, spontan und leicht durch den Raum zu tanzen.

Sina Heiss
ist Regisseurin für Theater und Autorin. Sie unterrichtet die Viewpoints für Theater, eine Methode zur spontanen Gestaltung von Räumen mit Körper und Stimme. Sina beschäftigt sich mit dem Thema Inklusion (vor allem für gehörlose Menschen). Sie unterrichtet experimentelle Raumgestaltung an der NDU St. Pölten.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Di 15. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	25 Personen
Anmerkungen	Bring bitte Neugier, Lust auf Begegnung und Bewegung, bequeme Kleidung und eine Trinkflasche mit.

Katharina Ederer, Katharina Bachleitner, Eva Sabine Hainz

Tanz der Saiten

Die bewegte Harfe! Musikworkshop für alle

Kennst du die Harfe?
In diesem Workshop tauchen wir gemeinsam in ihre Klangwelt ein.
Wir zupfen, klopfen und streichen über Saiten und Holz – und lernen die Harfe Schritt für Schritt kennen.
Wir spielen auch auf der Veeh-Harfe: Sie ist leicht zu spielen und klingt sofort schön. So können wir alle gleich mitmachen.
Die Musik bringt uns in Bewegung – wir stampfen, klatschen und tanzen.
Wir entdecken unseren eigenen Rhythmus und unseren eigenen Ausdruck.
Am Ende präsentieren wir ein gemeinsames Musikstück – wir spielen und tanzen zusammen!

Die Workshopleiterinnen besuchen alle drei den Lehrgang Musik und Inklusion an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz. Sie haben viele Erfahrungen im Bereich Musik und Tanz.

Dieser Workshop wird im Rahmen der Lehrpraxis des Lehrgangs Musik und Inklusion angeboten.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termine	**Mi 16., Do 17., Fr 18. September** **9:00 – 12:00 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann an einem der drei Termine besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	10 Personen
Anmerkungen	Erfahrungen mit Musik und Tanz sind willkommen, aber nicht notwendig.

Theater Tröbinger&Tröbinger

Was sich regt, das lebt

Puppen und Dinge machen Geschichte(n)

In unserem Workshop werden die Dinge lebendig. Was gerade eben noch eine Schachtel war, verwandelt sich in ein Monster oder eine Prinzessin. Der Holzklotz öffnet die Augen, schaut sein Publikum an und erzählt plötzlich seine Geschichte.
Du denkst das ist unmöglich? Du glaubst das wäre Zauberei?
Nein, wir sind in der Welt des Figurentheaters.
Im Workshop bauen wir Puppen aus verschiedenen Materialien und Gebrauchsgegenständen, die deine Geschichte auf die Bühne bringen. Deine Geschichte, die du vielleicht schon mitbringst, oder die wir uns im Workshop ausdenken und erspielen.

Theater Tröbinger&Tröbinger – das sind Mutter und Sohn, Gerti und Maximilian Tröbinger.

Gerti ist künstlerische Leiterin des internationalen Figurentheater-festivals in Wels. Sie ist seit 25 Jahren als freischaffende Puppenspielerin im In- und Ausland unterwegs und baut Puppen für Theater, Kolleg*innen und das eigene Ensemble.

Maximilian hat in Berlin zeitgenössische Puppenspielkunst studiert, tourt seit 6 Jahren solistisch und im Ensemble und spielt an verschiedenen Theatern.

Zielgruppe	Der 2-tägige Workshop ist geeignet für Anfänger*innen.
Termine	**Do 17. und Fr 18. September** **jeweils 9:00 – 12:00 Uhr** Der Workshop ist aufbauend und wird an beiden Tagen besucht.
Max. Teilnehmer*innen	10 Personen
Anmerkungen	Bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf.

Daniela Staudinger

Auf Tuch-Fühlung

Bewegungsworkshop mit dem Schlaufentuch

Dieser Bewegungsworkshop lädt dazu ein, den eigenen Körper achtsam zu entdecken.
Über Atemübungen spüren wir bewusst in unseren Körper hinein.
Durch freie Bewegungen und Tanzimprovisation mit unterschiedlichen Materialien entsteht Ausdruck ohne Worte.
Über das horizontale Schlaufentuch gehen wir spielerisch in Verbindung mit der Gruppe.
Dieses weiche und dehnbare Material unterstützt und inspiriert.
Wir spüren die Bewegungen der anderen über das Textil, ohne dabei in eine direkte Berührung zu gehen.
Als Abschluss dehnen und entspannen wir gemeinsam im Kreis.

Daniela Staudinger
ist ausgebildete Tanz- und Yogalehrerin. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Bewegungspädagogin und Performancekünstlerin in Wien und im Waldviertel.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Mo 14. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	12 Personen
Anmerkungen	Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Wasserflasche mitnehmen.

Florian Jung

Rollen spielen

Schauspielworkshop für alle

Träumst du davon, was du in deinem Leben verändern möchtest?
Gibt es Ziele, die du erreichen möchtest, aber du weißt nicht, wie?
Dieser Kurs bietet einen geschützten Rahmen, um sich gemeinsam in Situationen zu begeben, die es (noch) nicht gibt.
Du kannst nachspüren, wie sich das anfühlen könnte, wenn der Traum wahr wird.
Du kannst ausprobieren, ob es dir Freude macht, (Theater) zu spielen, jemand anderer zu sein.

Wir alle sind Menschen. Am Theater sehen wir aber immer Figuren …
Was ist der Unterschied?
Wie werde ich zu einer Theaterfigur und wie lege ich die Rolle am Ende wieder ab?

Vor allem aber: Du kannst Neues ausprobieren.
Wenn es klappt, freuen wir uns, wenn nicht, probieren wir es anders nochmal.
Hauptsache, wir haben Lust auf und Spaß an neuen Erfahrungen.

Florian Jung
ist Rollstuhlfahrer und leitet seit mehr als 20 Jahren Theaterworkshops für Menschen mit und ohne Behinderung. Seit damals arbeitet er auch als Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge. Seit 2024 unterrichtet er im inklusiven Schauspiellehrgang „Yes, we act" in Wien.

Zielgruppe	Der 5-stündige Workshop ist geeignet für Theateranfänger*innen und -erfahrene.
Termin	**Fr 18. September** **13:00 – 18:00 Uhr (mit Pausen)**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen

Mo 14.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Tanztheater **WAS UNS BEWEGT** S. 8	**9:00 – 12:00** Musik und Bewegung **WELT.RAUM. FORSCHUNG** S. 14	**9:00 – 12:00** Bewegung **AUF TUCH-FÜHLUNG** S. 22	**9:00 – 14:30** Schauspiel **TRAUM:HAUS** S. 9	
	Nachmittag					
Di 15.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Tanztheater **WAS UNS BEWEGT** S. 8	**10:00 – 11:30** Musik **HANDPAN** S. 13	**9:00 – 12:00** Bewegung/ Performance **MITEINANDER DA SEIN** S. 19	**9:00 – 14:30** Schauspiel **TRAUM:HAUS** S. 9	
	Nachmittag		**13:15 – 14:45** Musik **HANDPAN** S. 13			
Mi 16.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Tanztheater **WAS UNS BEWEGT** S. 8	**9:00 – 12:00** Musik **TANZ DER SAITEN** S. 20	**9:00 – 12:00** Gebärdensprach-poesie und Musik **INKLUSIVE KLANGWELTEN** S. 10	**9:00 – 14:30** Schauspiel **TRAUM:HAUS** S. 9	
	Nachmittag		**13:00 – 16:00** **TANZEN OHNE GRENZEN** S. 12	**15:00 – 18:00** Gebärdensprach-poesie und Musik **FINDE DEINEN FLOW** S. 11		
Do 17.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Stimme **DIE VIELFALT DES SPRECHENS** S. 15	**9:00 – 12:00** Musik **TANZ DER SAITEN** S. 20	**9:00 – 15:00** Körpersprache **PANTOMIME** S. 16	**9:00 – 14:30** Schauspiel **TRAUM:HAUS** S. 9	**9:00 – 12:00** Puppentheater **WAS SICH REGT, DAS LEBT** S. 21
	Nachmittag		**13:00 – 16:00** **TANZEN OHNE GRENZEN** S. 12			
Fr 18.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Bewegung/ Performance **TANZ DIE ENERGIE** S. 18	**9:00 – 12:00** Musik **TANZ DER SAITEN** S. 20		**9:00 – 14:30** Schauspiel **TRAUM:HAUS** S. 9	**9:00 – 12:00** Puppentheater **WAS SICH REGT, DAS LEBT** S. 21
	Nachmittag		**13:00 – 16:00** **TANZEN OHNE GRENZEN** S. 12	**13:00 – 18:00** Schauspiel **ROLLEN SPIELEN** S. 23		

Legende: Eintägiger Workshop | Mehrtägiger Workshop **Mittagspause 12:00 – 13:00**

UN-Behindertenrechtskonvention

Die UN-Behindertenrechtskonvention ist ein internationaler Vertrag, in dem sich die Unterzeichnerstaaten verpflichten, die **Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten**.

In Österreich ist die UN-BRK seit 2008 in Kraft.

Sie erkennt u.a. folgendes an:

- das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung und lebenslanges Lernen.
- das Recht die menschlichen Möglichkeiten sowie das **Bewusstsein der Würde** und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die **Achtung vor der menschlichen Vielfalt** zu stärken.
- das Recht Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Kontakt bei Diskriminierungen:
Die Behindertenanwältin Mag.[a] Christine Steger und das Büro der Behindertenanwältin beraten und unterstützen Menschen mit Behinderungen, wenn sie glauben, dass sie wegen einer Behinderung diskriminiert werden.

Hotline: 0800 80 80 16 (kostenlos) - Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr
Internet: www.behindertenanwaltschaft.gv.at

Die UN-BRK finden Sie in **leichter und schwerer Sprache** auf der Seite des Sozialministeriums Österreich: www.sozialministerium.gv.at

Deike Janßen

Mehr als ein Klumpen Erde

Freies Gestalten mit Ton

Wir begeben uns mit unseren Händen auf die Spuren des ältesten Handwerks der Menschheit.

Wie fühlt sich Ton an? Wie reagiert er auf den Druck meiner Hände und wie kann ich etwas daraus gestalten?
Diesen und weiteren spannenden Fragen spüren wir nach.
Im Zentrum steht dabei natürlich das aktive Gestalten mit unseren Händen.

Eine kleine Auswahl der entstandenen Arbeiten wird im Anschluss gebrannt und kann ca. 3 Wochen später abgeholt werden.

Deike Janßen
ist Keramikmeisterin und -gestalterin. Sie arbeitet an der Kunstuniversität Linz als Werkstattleiterin und Lehrende der Studienrichtung Plastische Konzeptionen/Keramik. Außerdem ist sie als Dozentin für die Kinderuni OÖ tätig.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termine	**Mo 21. und Di 22. September** Teilnahme an zwei aufeinander aufbauenden Tagen, entweder jeweils **vormittags** 9:00 – 12:00 Uhr **oder** jeweils **nachmittags** 13:00 – 16:00 Uhr
Max. Teilnehmer*innen	6 Personen
Anmerkungen	Bitte zieh feste Schuhe an und Kleidung, die schmutzig werden darf.

Helen Zangerle, Dominique Oswald

Ohrenschmaus

Inklusive Schreib-Werkstatt

Eine Schreib-Werkstatt ist ein Workshop oder ein Kurs.
In der Schreib-Werkstatt schreibt man kreative Texte.
Du kannst Geschichten, Gedanken oder Gedichte schreiben.
Du kannst auch Texte ansagen. Jemand schreibt für dich.
Die Workshop-Leiterin gibt kleine Aufgaben und Hilfen, damit man auf gute Ideen kommt und gute Texte schreibt. Es werden auch Spiele gespielt und Musik gehört.
Jede Stimme zählt. Alle Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können mitmachen – auch ohne Schreib-Erfahrung.

Helen Zangerle
ist Schauspielerin und Theaterpädagogin aus Wien. Seit 2023 leitet sie die Schreibwerkstatt Ohrenschmaus und begeistert mit ihrem spielerischen Zugang, ihrer Kreativität und großen Feinfühligkeit.

Dominique Oswald
ist inklusive Workshop-Assistenz. Sie arbeitet bei Jugend am Werk und war zuvor auch beim Verein Ohrenschmaus tätig, wo sie das Projekt zum Gedenkjahr 2025 mitgestaltet hat.

In Kooperation mit Ohrenschmaus

Zielgruppe	Der 4-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Mo 21. September** **9:00 – 13:00 Uhr (mit Pause)**
Max. Teilnehmer*innen	15 Personen
Anmerkungen	Mitmachen können alle ab etwa 14 Jahren. Mit Lern-Schwierigkeit oder ohne – alle Menschen mit Interesse sind willkommen. WICHTIG: Bitte nimm eine Jause mit!

Fii

Beatboxen

Musik mit dem Mund

Beatboxen – also Musik machen,
ohne Instrumente zu verwenden:

Wir machen mit dem Mund einfach Geräusche
oder ein Schlagzeug, eine Trompete, einen Bass,
eine Gitarre und eine Mundharmonika nach.

Außerdem lernen wir verschiedene Arten zu singen kennen.

Fii
Ausgestattet nur mit einem Mikrofon und einer Loopstation wird aus Beatbox, Gesang und Rap eine überraschende Show mit Improvisationsexperimenten und intensiver Interaktion mit dem Publikum.

Sein individueller Sound und persönlicher Stil werden weltweit geschätzt. Nebenbei betreibt er Rhythm & Poetry – ein Label und Pool an musikalischen Talenten, die mit Workshops, Auftritten und Produktionen versorgt werden.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termine	**Di 22. September** **9:00 – 12:00 Uhr oder 14:00 – 17:00 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann vormittags oder nachmittags besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	25 Personen

Katharina Brandl

Hier fühl' ich mich sicher

Gestaltungsworkshop Collage

Gibt es einen Ort, an dem du ganz du selbst sein kannst?
Vielleicht kennst du ihn schon – oder er existiert nur in deiner Fantasie.
Wie sieht dein Safe Space, dein sicherer Ort aus?
Ist er ruhig oder lebendig, drinnen oder draußen?
Was gibt es dort zu entdecken? Und wer bist du, wenn du dich vollkommen sicher fühlst?
Gemeinsam gestalten wir unseren persönlichen Wohlfühlort.

Wir experimentieren mit Farben, Formen und Materialien und erschaffen einen Ort, der uns stärkt.

Am Ende hältst du deinen eigenen Safe Space in den Händen –
als Rückzugsort, als Kraftquelle und als etwas, das dich begleitet.

Katharina Brandl
ist Künstlerin aus Linz. Sie hat Kreative Therapien an einer Hochschule in den Niederlanden studiert und dann an der Kunstuniversität Linz ihren Master of Art gemacht. Sie macht Ausstellungen im In- und Ausland und hat vor kurzem das *Living Museum Linz* eröffnet.

In Kooperation mit LIVING MUSEUM LINZ

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Termine	**Mo 21. September** **9:00 – 12:00 Uhr oder 15:00 – 18:00 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann vormittags oder nachmittags besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen

Alexandra Mayer-Pernkopf

Spiel mit Licht und Schatten

Schattentheater

Wir begeben uns auf die Reise in die magische Welt von Licht und Schatten.
Welche Möglichkeiten gibt es, mit einfachen Mitteln hinter der Leinwand Schatten tanzen zu lassen?! Eine Plastikflasche oder ein Stück Stoff, viele unscheinbare Materialien werden uns in diesem Workshop ins Staunen versetzen.
Wir werden nach Herzenslust experimentieren und unseren Blick auf die verborgenen Schatten schärfen.

Alexandra Mayer-Pernkopf
lebt als Künstlerin und Puppenspielerin in Oberösterreich, gründete 2013 das Figurentheater [isipisi] mit Schwerpunkt auf Kamishibai (japanisches Erzähltheater) und Schattentheater, spielt u. a. beim Zirkus des Wissens/JKU.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Termin	**Mi 23. September 9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen

Alexandra Mayer-Pernkopf

Waldgeister und fabelhafte Wesen

Schattentheater

Wer kennt sie nicht, die geheimnisvollen Wesen, die plötzlich auftauchen und Schabernack treiben?!
In diesem Workshop verwandeln wir uns in Drachen, Wölfe und Waldgeister in Form von Schatten.
Wir schneiden uns eine Schattenmaske zurecht und dann kann es auch schon losgehen.
Mit diversen Lichteffekten, Tanz und Musik zaubern wir uns eine magische Welt auf die Leinwand.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, doch eine gewisse Vertrautheit im Umgang mit Schere und Papier ist von Vorteil.
Termin	**Do 24. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen

Sandra Knopp, Christoph Dirnbacher

Klang der Inklusion III

Wir machen einen Podcast

Bei uns geht es diesmal um Begegnungen vor dem Mikrofon.
Wie fühlt es sich an, Menschen, die du nicht kennst zu befragen?

Außerdem möchten wir euch Techniken zeigen, wie man Podcasts abwechslungsreich gestaltet. Das geht auch gut mit Spielen.

Am Ende steht eine fertige Sendung, die im Rahmen von Ö1 Campus ausgestrahlt werden kann.
Der Arbeitstitel lautet „Spiel und Spaß vor dem Mikrofon."

Sandra Knopp
arbeitet als freie Journalistin für Radio und Zeitungen - und berichtet oft und gerne über Inklusion von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt. Gestaltet mit Christoph Dirnbacher und der Freak-Redaktion den Ö1-Inklusionspodcast mit.

Christoph Dirnbacher
arbeitet im Sozialbereich und macht nebenberuflich gerne Radioreportagen zu Inklusion, Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Seit 2002 ist er bei Freak-Radio, einer inklusiven Redaktion tätig und ist beim Ö1-Inklusionspodcast.

Zielgruppe	Der 5-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig.
Termin	**Di 22. September** **9:00 – 15:00 Uhr (mit Mittagspause)**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Technisches Equipment wird zur Verfügung gestellt.

Shaki Korber

Papier-Skulpturen

Figuren aus Pappmaché

In diesem Kurs setzen wir Figuren oder Skulpturen in Pappmaché-Technik um. Schritt für Schritt formst du deine eigene Skulptur.
Du arbeitest mit einfachen Materialien wie Papier und Kleister.
Dabei kannst du frei gestalten und deine eigenen Ideen umsetzen.
Es geht nicht um Perfektion, sondern ums Ausprobieren.

Deine Hände, deine Kreativität – und los geht's.

Shaki Korber
ist Künstlerin und Fotografin. Ihre Werke sind oft Fragen an sich selbst, ans Leben oder an das, was gerade los ist. Manchmal sind sie auch überraschende Antworten auf ungestellte Fragen. Für sie ist Kunst ein Ausdruck vom Innenleben: von dem, was berührt, beschäftigt, begeistert oder bewegt. Sie liebt es spielerisch zu experimentieren. Shaki arbeitet gerne mit Menschen und legt Wert auf Achtsamkeit und ein respektvolles, wohlwollendes Miteinander.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Mi 23. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Bitte trage Kleidung, die schmutzig werden darf.

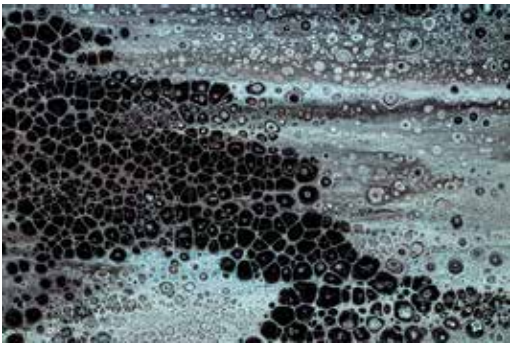
Melanie Eckl-Kerber

Alles im Fluss

Acrylic Pouring

Entdecke die bunte Welt des Acrylic Pouring! In diesem Workshop lernst du Schritt für Schritt, wie du mit flüssigen Farben vielschichtige Werke gestalten kannst. Jedes Bild, das in dieser Acryl-Fließtechnik gestaltet wird, ist ein Experiment, ein kreatives Spiel, das einzigartige Resultate hervorbringt. Mit Spaß, Kreativität und garantiert schönen Ergebnissen.

Dr. Melanie Eckl-Kerber
ist Unternehmerin, Künstlerin und Expertin für kreative Team-Events. 2019 gründete sie „Art Adventure" und machte das Unternehmen zu einer erfolgreichen Agentur für kreative Eventformate mit Ateliers in Wien, Linz und Graz.



Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Termin	**Mi 23. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. **Achtung:** Bilder sind nass und müssen vor Ort trocknen; sie können daher erst am nächsten Tag abgeholt werden.

Melanie Eckl-Kerber

Klare Linien

Line Art

Entdecke die Kunst der klaren Linien! In diesem Workshop lernst du Line Art kennen, eine Methode mit wenig Strichen und viel Wirkung.
Line Art ist eine Sonderform der Grafik oder Zeichnung – sie besteht ausschließlich aus Linien. Sie wird auch in der Comic-Kunst verwendet, um sie über darunter liegende Gestaltungen zu legen und mehrere Ebenen zu erzeugen.
Schritt für Schritt lernst du einfache Techniken und setzt deine eigenen Ideen kreativ um.
Freu dich auf entspannte Stunden und Kreativität!

Die Biografie von **Melanie Eckl-Kerber** findest du auf der linken Seite.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termin	**Do 24. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	12 Personen
Anmerkungen	Schürzen werden zur Verfügung gestellt.

Daniela Staudinger

Eco-Print auf Papier

Eco-Print ist eine nachhaltige Drucktechnik, mit der man spannende Ergebnisse auf Papier erzielen kann.
Man verwendet dazu hauptsächlich Naturmaterialien (wie Blätter, Rinden und Blüten) und legt sie auf saugfähiges Papier.
Anschließend wird die Farbe der Pflanzen mittels Flüssigkeit und Hitze im Dampfbad gelöst.
Am Papier sind dann die Farben und Konturen der verwendeten Pflanzen zu erkennen. Jedes Ergebnis ist einzigartig!

Daniela Staudinger
ist studierte Umwelt- und Kunstpädagogin. Sie ist Künstlerin im Bereich Performancekunst, Tanz, Visual Art, Fotografie. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Bewegungspädagogin in Wien und im Waldviertel.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für Anfänger*innen.
Termin	**Mi 23. September** **13:00 – 16:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Bitte Schürze mitnehmen, bzw. Kleidung tragen, die schmutzig werden darf.

Daniela Staudinger

Formen der Natur

Ein Druckworkshop

In diesem Kunstworkshop werden verschiedene Drucktechniken kennengelernt und ausprobiert. Das Wort „Typos“ bedeutet Abdruck.
Bei der Monotypie werden wir mit Acrylfarbe malen und drucken. Pflanzen dienen uns dabei als Druckvorlage und geben die Formen und Muster in den Bildern vor.
Bei der Cyanotypie entstehen durch Sonnenlicht blaue Bilder mit Pflanzen.
In der Frottagetechnik werden Strukturen von Naturmaterialien durch Stifte sichtbar gemacht.
Unsere Experimentierfreude und Kreativität bringt uns zu einmaligen Bildern.

Die Biografie von **Daniela Staudinger** findest du auf der linken Seite.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für Anfänger*innen.
Termin	**Do 24. September** **9:00 – 12:00 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Bitte Schürze mitnehmen, bzw. Kleidung tragen, die schmutzig werden darf.

Christoph Gerstl

Ich sehe rundherum!

Entdecke die Welt der VR-Brillen

VR ist eine Abkürzung für Virtuelle Realität.
Das bedeutet: Mit einer speziellen Brille sieht eine künstliche Welt ganz echt aus. Wir probieren das gemeinsam aus.

Das machen wir im Workshop:
Wir probieren VR-Brillen aus.
Du kannst Abenteuer mit der VR-Brille erleben.
Probiere aus, tief im Meer mit Delfinen zu tauchen.
Klettere auf den hohen Berg
Matterhorn. Fahre mit einer schnellen Achterbahn.

Wir filmen mit einer 360°-Kamera. Das ist eine Rundum-Kamera.
Sie filmt in alle Richtungen gleichzeitig.
Danach setzen wir die VR-Brillen auf und schauen uns unser eigenes Video an.

Christoph Gerstl
begleitet als Leiter des Medienlabors bei Assista-Soziale Dienste die Multimediagruppe und gestaltet wöchentliche VR-Erlebnisstunden. Seine Leidenschaft für bewegte Bilder lebt er zudem als selbstständiger Filmemacher in Linz aus.

Zielgruppe	Der 3-stündige Workshop ist geeignet für Anfänger*innen und etwas Erfahrene.
Termine	**Do 24. September 13:00 – 16:00 Uhr** **Fr 25. September 9:00 – 12:00 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann an einem der zwei Termine besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	VR-Brillen sollten **nicht** benutzt werden bei: Epilepsie, Schwindel, schweren Herz-Problemen.

Dr. Didi Bruckmayr

Trippeltrappel Hihahu!

Körpermusik-Workshop für alle

Trippel-trappel, schnaub-kreisch-grunz,
stampf-kratz, klatsch-sprech, hi-ho-hu!

Körper und Stimme als spontane Klangerzeuger.
Wir atmen und bewegen uns.
Wir denken nichts.
Wir erheben unsere Stimmen und machen schönen Krach.

Dr. Didi Bruckmayr
ist Sänger, Musiker, Performancekünstler, Staatlich geprüfter Trainer, Lektor an der Kunstuniversität Linz. Seit 1985 aktiv in Clubs, Galerien, Theatern und Opernhäusern.

Zielgruppe	Der 1,5-stündige Workshop ist geeignet für alle.
Termine	**Fr 25. September** **10:00 – 11:30 Uhr oder 16:00 – 17:30 Uhr** Der Workshop ist nicht aufbauend und kann vormittags oder nachmittags besucht werden.
Max. Teilnehmer*innen	20 Personen

Alisa Matern

Spiel mit Licht

Fotoworkshop für alle

Dieser Fotoworkshop richtet sich an alle, die mit ihrer Handy-Kamera aus Momenten ausdrucksstarke Fotos machen möchten.

Du lernst einfache Grundlagen zu Licht, Bildausschnitt, Perspektive und Komposition, und wie du deine Fotos künstlerischer gestalten kannst.

Mit praktischen Übungen probieren wir verschiedene Blickwinkel aus, stellen aus Alltagsgegenständen Foto-Zubehör her und bearbeiten ausgewählte Bilder direkt am Handy.

Du wirst sehen:
Gute Fotos sind mit jeder Kamera möglich – wichtig sind Aufmerksamkeit und Kreativität.

Alisa Matern
studierte an der Kunstuniversität Linz Visuelle Kommunikation. Sie arbeitet als Fotografin und freischaffende Künstlerin in Linz. In ihren fotografischen Arbeiten setzt sie sich mit den Themen Normen, Vorurteilen, Nachhaltigkeit und Inklusion auseinander.

Zielgruppe	Der 5-stündige Workshop ist geeignet für alle. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig.
Termin	**Fr 25. September** **9:00 – 15:00 Uhr (mit Mittagspause)**
Max. Teilnehmer*innen	8 Personen
Anmerkungen	Bitte bring dein eigenes Smartphone und dein Ladegerät mit.

BARRIEREFREIHEIT IST KEIN FEATURE.

Wir entwickeln maßgeschneiderte digitale Lösungen, die alle erreichen. Klar. Zugänglich. Nachhaltig.

Bei Studio Mitte begleiten wir unsere Kund*innen bei der Digitalisierung von Prozessen und entwickeln webbasierte Anwendungen für alle. Egal ob Website, Onlineshop oder Software.

STUDIO MITTE

Mo 21.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Ton **MEHR ALS EIN KLUMPEN ERDE** S. 26	**9:00 – 12:00** Bildende Kunst **HIER FÜHL ICH MICH SICHER** S. 29	**9:00 – 13:00** Literatur **OHRENSCHMAUS** S. 27
	Nachmittag	**15:00 – 18:00** Bildende Kunst **HIER FÜHL ICH MICH SICHER** S. 29	**13:00 – 16:00** Ton **MEHR ALS EIN KLUMPEN ERDE** S. 26	
Di 22.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Ton **MEHR ALS EIN KLUMPEN ERDE** S. 26	**9:00 – 12:00** Musik **BEATBOXEN** S. 28	**9:00 – 15:00** Radio **KLANG DER INKLUSION III** S. 32
	Nachmittag	**14:00 – 17:00** Musik **BEATBOXEN** S. 28	**13:00 – 16:00** Ton **MEHR ALS EIN KLUMPEN ERDE** S. 26	
Mi 23.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Schattentheater **SPIEL MIT LICHT UND SCHATTEN** S. 30	**9:00 – 12:00** Bildende Kunst **PAPIER-SKULPTUREN** S. 33	**9:00 – 12:00** Bildende Kunst **ALLES IM FLUSS** S. 34
	Nachmittag			**13:00 – 16:00** Bildende Kunst **ECO-PRINT** S. 36
Do 24.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Schattentheater **WALDGEISTER UND FABELHAFTE WESEN** S. 31	**9:00 – 12:00** Bildende Kunst **KLARE LINIEN** S. 35	**9:00 – 12:00** Bildende Kunst **FORMEN DER NATUR** S. 37
	Nachmittag			**13:00 – 16:00** Virtuelle Realität **ICH SEHE RUNDHERUM** S. 38
Fr 25.9.	Vormittag	**9:00 – 12:00** Virtuelle Realität **ICH SEHE RUNDHERUM** S. 38	**9:00 – 15:00** Fotografie **SPIEL MIT LICHT** S. 40	**10:00 – 11:30** Körpermusik / Performance **TRIPPELTRAPPEL HIHAHU** S. 39
	Nachmittag			**16:00 – 17:30** Körpermusik / Performance **TRIPPELTRAPPEL HIHAHU** S. 39

Legende: Eintägiger Workshop | Mehrtägiger Workshop | **Mittagspause 12:00 – 13:00**

Shaki Korber

Innen, Außen und irgendwo dazwischen

Ein Online-Fotokunstprojekt

In diesem Workshop zeigst du gemeinsam mit Shaki und anderen an Long Covid oder ME/CFS Erkrankten mit Bildern, was dich bewegt.

Es geht nicht um ein vollendetes Foto oder die Technik, sondern um deinen ureigenen Blick.
Du bekommst einfache Ideen/Impulse und kannst mit deinem Smartphone kreativ werden.
Genau dort, wo du gerade bist – alles kann, nichts muss.

Die Treffen finden online via Zoom statt und sind ein Raum für Austausch oder einfach zum Dabeisein.

Shaki Korber
ist Künstlerin und Fotografin. Ihre Werke sind oft Fragen an sich selbst, ans Leben oder an das, was gerade los ist. Manchmal sind sie auch überraschende Antworten auf ungestellte Fragen. Für sie ist Kunst ein Ausdruck vom Innenleben: von dem, was berührt, beschäftigt, begeistert oder bewegt. Sie liebt es spielerisch zu experimentieren. Shaki arbeitet gerne mit Menschen und legt Wert auf Achtsamkeit und ein respektvolles, wohlwollendes Miteinander.

In Kooperation mit Betroffeneninitiative ME/CFS Oberösterreich

Zielgruppe	Dieser Workshop richtet sich an Betroffene von ME/CFS und findet online statt!
Termine	**25.8. / 1.9. / 8.9. / 15.9. und 22.9.** **Dienstags, jeweils 30 Minuten online, 10:00 – 10:30 Uhr**
Max. Teilnehmer*innen	5 – 8 Personen (ab 16 Jahren)
Anmerkungen	In diesem Workshop zählen deine Bedürfnisse. Falls es dir zu viel wird, gehst du einfach aus dem Online-Meeting.

Jetzt sparen und genießen:
Mit der **LINZ AG Vorteilswelt!**

LINZ AG

Mit der LINZ AG Vorteilswelt profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Zusätzlich erhalten Sie bis zu 30 Gratisstromtage. Jedes Jahr, ein Leben lang.[1] Mehr auf **www.linzag.at/vorteilswelt**

[1] Gilt solange die LINZ AG Vorteilswelt angeboten wird und bei ununterbrochener Erfüllung der notwendigen Teilnahmebedingungen durch den*die Kund*in.

Kultur ist Inspiration.

Kunstvoll übernachten, barrierefrei, am Puls der Stadt und an zentraler Lage: Wir bieten allen Gästen des **Sichtwechsel Festivals 10% Rabatt** auf einen inspirierenden Aufenthalt im **arte Hotel Linz** !

Wien
Krems
Linz
Salzburg
Kufstein

arte hotels

emc BERATUNG BILDUNG BEGEGNUNG

Das **Empowerment-Center** (EMC) ist ein vom Land OÖ gefördertes **Bildungs- und Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung.** Vom EMC kann man nach Terminvereinbarung **kostenlos Peer-Beratung** (Menschen mit Behinderung beraten Menschen mit Behinderung) sowie **Persönliche Zukunftsplanung** bekommen.

Weiters bietet das **Empowerment-Center** ein **vielfältiges Bildungsprogramm** für Menschen mit Behinderung. Das jeweils aktuelle Bildungsprogramm findet man im Internet unter:
https://www.ki-i.at/kurse
Auf Wunsch werden auch individuelle Beratungsangebote (Rufseminare) erstellt.

Für Anfragen über unsere Bildungs- und Beratungsangebote wenden Sie sich bitte an:
Empowerment-Center,
Bethlehemstraße 3/2. Stock, 4020 Linz
office@emc.ki-i.at
Tel.: 0732/27 28 62

Bezahlte Anzeige

Luisa ist da!

Foto: Violetta Wakolbinger

Schnell, diskret, unkompliziert. „LUISA IST DA!“ ermöglicht rasche Hilfe aus unangenehmen und bedrohlichen Situationen.

„Sexuelle Belästigung geht uns alle an. Mit „LUISA IST DA!“ senden wir ein starkes Zeichen, dass wir füreinander da sind.“

Alle Informationen zu den teilnehmenden Betrieben und zum kostenlosen Schulungsangebot: **www.linz.at/luisa**

Mag.ª Eva Schobesberger
Frauenstadträtin

L_nz

Workshop-Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an den Workshops ist

- per Internet unter **www.sicht-wechsel.at**
- unter der Telefonnummer **0665 67 24 32 54** möglich.

Das sicht:wechsel Büro ist Montag – Donnerstag jeweils 09:00 – 14:00 Uhr geöffnet.
Bitte beachten: Im Sommer kann es tageweise zu Schließzeiten kommen.

Alle Workshops werden kostenlos angeboten und sind inklusiv!

Sobald Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten haben, gilt die Anmeldung als verbindlich.

Wichtig: Verhinderungen oder **Absagen bitte so früh wie möglich bekannt geben**, damit die frei gewordenen Workshop-Plätze aufgefüllt werden können!

Workshop-Orte

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1, 4040 Linz

TREFFPUNKT UND ANMELDUNG (ab 08:30 Uhr möglich):
Infopoint sicht:wechsel im Foyer/Eingangsbereich der Universität

ZUFAHRT: Mit der Pöstlingbergbahn (Linie 50) gelangen Sie direkt zur Station Brucknerуniversität.

PARKEN: Für Besucher*innen stehen begrenzte Parkmöglichkeiten in der hauseigenen Parkgarage zur Verfügung. Kostenlose Ausfahrt innerhalb 1 Stunde.
Parktarif: € 1,25/30min und Tageshöchsttarif: € 14,00

Kunstuniversität Linz
Hauptplatz 6, 4020 Linz

TREFFPUNKT UND ANMELDUNG (ab 08:30 Uhr möglich):
Infopoint sicht:wechsel beim Haupteingang/Service Desk der Universität

ZUFAHRT: Mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4 bis zur Station Hauptplatz.

PARKEN: Bitte beachten Sie, dass in der gesamten Innenstadt eine Gebührenregelung gilt und man max. 1,5 Stunden parken kann. Wir empfehlen Parkgaragen wie etwa die Tiefgarage am Hauptplatz oder die Garage Pfarrplatz. Hier gelten Shoppingtarife für 2-4 Stunden um pauschal €7,20, bzw. günstigere Optionen durch Nutzung der Bmove App um €5,60 für 2-4 Stunden.

MITTAGESSEN
Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, bei FREDERIC sowohl an der ABPU als auch an der Kunstuni etwas Leckeres zu Mittag zu essen.

Umschlag: **Sigrid Reingruber**

Die ausgezeichnete, österreichische Autodidaktin arbeitete fast 30 Jahre lang in der Kunstwerkstatt Gmunden der Lebenshilfe OÖ. Im Jahr 2023 starb sie im Alter von 43 Jahren.

Der Umschlag zeigt einen Ausschnitt aus einem ihrer vielfältigen Werke.

In liebevoller Erinnerung!

Werke der Künstlerin können in der Kunstwerkstatt Gmunden erstanden werden.
Nehmen Sie einfach Kontakt auf: www.kunstwerkstatt-gmunden.at

Fotos:
Anja Burghardt: Volker Weihbold, BewegGrund: Laila White, Christiane Manz, Dagmar Schinnerl, Tröbinger&Tröbinger: Reinhard Winkler, Daniela Staudinger: Maria Noi, Doris Uhlich: Katarina Soskic, Elina Lautamäki: Barbara Mair, Gitti Vasicek: Mark Sengstbratl, Julia Purgina: Hermann Wakolbinger, Marcel Hutter: Jennifer Grünauer, McBEE: Silvia Sommer, Sina Heiss: Bettina Frenzel, Teresa Leonhard: Floris Fortin

DORFTV

Mach dir selbst ein Bild.

Impressum:
Verein Integrative Kulturarbeit
GF Nina Fountedakis
Mozartstraße 41, 4020 Linz
ZVR 372214035
office@sicht-wechsel.at

Etwaige Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Grafik: erblehner.com
Sämtliche Fotos wurden von den Dozent*innen zur Verfügung gestellt.

sicht:wechsel
Internationale inklusive Kunst

Freund*innen der Kunst raten wir zur Newsletter-Anmeldung unter:

www.sicht-wechsel.at

Für eine kreative und inklusive Welt!